

Malgruppe stellt beim Kulturfestival aus



Bad Füssing. Bunte Blumenbilder leuchten an der weißen Wand. Davor posiert die Malgruppe des BRK-Seniorenwohnens Bad Füssing. Die Seniorinnen und Senioren lächeln, ein Glas in der Hand. Es ist ihr großer Abend. Der Anlass: die Vernissage zum 27. Bad Füssinger Kulturfestival. Die Werke des „Maltreffs“ hängen im Adalbert-Stifter-Saal des Großen Kulturhauses. Sie sind Teil der Begleitausstellung „Blumenwelten – Lass Blumen sprechen“. Der Weg dorthin begann mit einer Bewerbung. Unter Leitung des Kunstmalers Günter Burr schuf die Gruppe eigene Bilder. Die Bewerbung war erfolgreich. Es folgte die Einladung zur feierlichen Eröffnung. Am Freitagabend begrüßte Kur- und Tourismusmanagerin Daniela Leipelt die Gäste. Auch Bürgermeister Tobias Kurz und die stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer kamen. Die Malgruppe tauschte sich mit anderen Künstlern und Ehrengästen aus. Viele Besucher betrachteten und lobten die Werke der Senioren. Insgesamt 20 Kunstschafter aus Bad Füssing und Umgebung stellen aus. Zu sehen sind Bilder, Skulpturen und Installationen. Die Schau läuft bis zum 10. Oktober. Nach der Vernissage ging es weiter ins große Kulturhaus. Dort wartete das ausverkaufte Eröffnungskonzert „Breakin Mozart“. Klassik traf auf Breakdance. Rund 800 Gäste erlebten ein Spektakel auf der Bühne. Die Tänzer der „Dancefloor Destruction Group“ aus Schweinfurt sind zweimal Weltmeister. Sie verbanden Mozarts Musik mit Hip-Hop und Akrobatik. Glücklich und voller Eindrücke fuhr die Gruppe zurück. Daheim war sie erst mitten in der Nacht. Ein Wunsch reiste mit. „Wir müssen unbedingt einen Breakdance-Kurs für Senioren organisieren!“, sagen die Teilnehmer.

– red/Foto: Baumer